



# Stöntzsch

Schlagwörter: Braunkohle, Siedlung Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Pegau Kreis(e): Leipzig

Bundesland: Sachsen







Das Sackgassendorf Stöntzsch wurde 1150 erstmalig erwähnt. Der Ort wurde für den Tagebau Profen (alt) devastiert. Die 750 Einwohner wurden nach Groitzsch, Pegau und Borna umgesiedelt. Heute befindet sich an der Stelle der ehemaligen Ortslage die Innenkippe des Tagebaus, die zur Hälfte wieder landwirtschaftlich genutzt wird, beziehungsweise in Renaturierung begriffen ist.

(Ullrich Ochs, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

# Datierung:

• 1150-1965

#### Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.:
- —: DGM1 Sachsen. 2023.
- —: DOP Sachsen. 2021.
- —: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945). 2023.

 Berkner, Andreas/Kulturstiftung Hohenmölsen e. V. (Hg.): Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier. Beucha/Markkleeberg 2022, 396–397.

### Bauherr / Auftraggeber:

• \_.

BKM-Nummer: 30400206

#### Stöntzsch

Schlagwörter: Braunkohle, Siedlung

Ort: Pegau

Fachsicht(en): Denkmalpflege Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank **Koordinate WGS84:** 51° 10 12 N: 12° 13 30,01 O / 51,17°N: 12,225°O

Koordinate UTM: 33.306.008,17 m: 5.672.390,67 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.515.842,30 m: 5.670.580,29 m

# Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** "Stöntzsch". In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30400206 (Abgerufen: 15. Dezember 2025)

# Copyright © LVR









